



Förderprojekte 2022

Gesellschaftliche Vielfalt
im Ehrenamt

Gesellschaftliche Vielfalt im Ehrenamt

Von Januar bis März 2022 rief die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern bereits zum fünften Mal dazu auf, Projekte und Ideen bei der Stiftung einzureichen, die das Bürgerschaftliche Engagement in Bayern unterstützen und stärken. Projektträger hatten erstmalig die Möglichkeit bis zu 10.000 € für ihr Vorhaben zu beantragen. Thema der Projektausschreibung war „Gesellschaftliche Vielfalt im Ehrenamt“, sei es im Bereich Integration, Inklusion oder in anderen Bereichen.

In ihrer fünften Förderperiode unterstützte die Stiftung 23 herausragende Ehrenamtsprojekte aus ganz Bayern mit einer Förderungssumme in Höhe von insgesamt rund 175.000 Euro. Davon wurden zwei Projekte in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher (Träger sind der KOMM – Ökumenischer Verein für Flüchtlinge und die Kolpingfamilie Hohenfels) und ein Projekt in Kooperation mit der Convivo Stiftung (R.A.D.I.O. e.V.) gefördert. Die fachliche Beurteilung der Projekte erfolgte anhand der Qualitätskriterien gemäß der Förderrichtlinie und unter Einbeziehung des Kuratoriums der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern. Die Entscheidung über die Förderung der Projekte erfolgte durch den Stiftungsvorstand.

Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern macht die Einsatzbereitschaft, Innovationskraft und Kreativität von Menschen im Ehrenamt sichtbar und will dazu beitragen, den freiwilligen Helfern und ehrenamtlichen Initiativen vor Ort das Bürgerschaftliche Engagement zu erleichtern.

Im Fokus der Stiftungsarbeit stehen dabei die gezielte Förderung von Projekten, Initiativen, Organisationen und Vereine, die mit zukunftsweisenden Konzepten und Ideen durch ehrenamtlichen Einsatz das Gemeinwohl nachhaltig stärken und unterstützen. Die gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts wurde in 2018 vom Freistaat Bayern gegründet.

Vorstandsmitglieder der Stiftung sind Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf, Professorin Dr. Doris Rosenkranz und Geschäftsführerin Jusra Al-Kaisi. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der ausgewählten Träger und deren Projekte.

6	Grußwort
8	Übersicht der geförderten Projekte in 2022
36	Kontakt

Bildnachweis

Portrait Staatsministerin Ulrike Scharf: StMAS / Elias Hassos.
Alle Rechte der im Innenteil abgebildeten Logos, Bild- und Werbematerialien liegen bei den jeweiligen Trägern.

Textnachweis

Die Inhalte der Projektdarstellungen wurden der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern von den Trägern bereitgestellt.

Diese Broschüre wurde auf FSC®-zertifiziertem Recyclingpapier gedruckt.

Stand: Februar 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ehrenamtliche,



ehrenamtliches Engagement hilft nicht nur einzelnen Menschen, sondern stärkt unsere Gesellschaft als Ganzes. Auf Ehrenamtliche ist Verlass, das haben Sie im vergangenen Jahr wieder einmal eindrucksvoll bewiesen. Das Ehrenamt ist eine der wichtigsten Ressourcen für das soziale Bayern.

Ich bin begeistert, mit welcher Leidenschaft und welchem Ideenreichtum sich die Menschen in unserem Land engagieren. Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern unterstützt sie in ihrem Tun – damit sie sich ganz auf das konzentrieren können, was ihnen am Herzen liegt: das Miteinander in unserer Heimat.

„Gesellschaftliche Vielfalt im Ehrenamt“: Unsere diesjährige Projektausschreibung richtete sich an alle, die Diversität stärken und fördern – zum Beispiel mit Inklusion, Integration und Geschlechtergerechtigkeit. In unserer fünften Förderperiode haben wir 23 herausragende

Initiativen aus ganz Bayern mit insgesamt 175.000 Euro unterstützt. Wir wissen natürlich: Nicht das Geld ist beim ehrenamtlichen Engagement entscheidend, sondern die ungebrochene Leistungsbereitschaft der Menschen in unserem Land. Bayern ist sozial stark, weil die Menschen jeden Tag ihr Bestes geben.

Diese Broschüre stellt eine Vielzahl vorbildlicher Ideen im Ehrenamt vor. Lassen Sie sich von den Beispielen für Ihr eigenes Tun inspirieren. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ulrike Scharf, MdL

**Vorstandsvorsitzende Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern
Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales**

Anzahl der geförderten Projekte insgesamt



Die Durchführungsorte der Förderprojekte sind in den Projektbeschreibungen aufgeführt. Einige Projekte werden in mehreren Regierungsbezirken durchgeführt.

Seite

- 12 Kolpingfamilie Hohenfels**
Gründung eines inklusiven, integrativen und generationenübergreifenden Mitmach-Chors (Förderung in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher)
- 13 we integrate e.V.**
Vorurteilsfrei im Ehrenamt – Anti-Bias für Alle
- 14 Diakonisches Werk des evang.-luth. Dekanatsbezirks Rosenheim e.V. | „Miteinander – wie das Leben uns verbindet“ – Bilder und Erzählungen der Biografien aus der Selbsthilfe**
- 15 Liberale jüdische Gemeinde München Beth Shalom e.V. | Fit für die Zukunft: Weiterentwicklung der Kooperation & Strukturen zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen**
- 16 Diakonie Hasenberg e.V. | Gemeinsam vor Ort – interkulturelles Engagement im Hasenberg!**
- 17 Post S.V. Nürnberg e.V. | Bunter Sport – Inklusion und Integration beim Post SV Nürnberg**
- 18 R.A.D.I.O. e.V. | Wir schalten uns ein – die ehrenamtlichen Handicap-Redakteur*innen (Förderung in Kooperation mit der Convivo Stiftung)**

- 19 Freiwilligenagentur Landshut (fala) |** Wir packen an
– Familien engagieren sich! (family volunteering)
- 20 Stadt Kaufbeuren, Abteilung Kaufbeuren aktiv**
UTOPI_KA – Bau dir Dein Kaufbeuren der Zukunft!
- 21 Stiftung Deutschland Schwimmt**
Schwimmen LEHREN für ALLE
- 22 Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. |** Ehrenamtliche Hospizbegleitung für Menschen aus der LGBTQI*-Community
- 23 Mehrgenerationenhaus Königsbrunn**
Do it yourself – do it together
- 24 KOMM – Ökumenischer Verein für Flüchtlinge**
Diversität im Ehrenamt – Engagement in Hersbruck wird bunt (Förderung in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher)
- 25 München und Freisinger Landjugend e.V.**
Inklusion beginnt im Kopf – ein inklusives Jugendzeltlager
- 26 youmocracy e.V.**
Diskussionskultur und Partizipation in Bayern
- 27 Sichtbar im Oberland gGmbH**
Inklusive Chancen schaffen für Menschen mit geistiger Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

- 28 Lebenshilfe Erlangen Höchstadt e.V. – Offene Hilfen |** Einführung einer digitalen Grundlagen-schulung für ehrenamtliche Freizeitassistent*innen der Offenen Hilfen
- 29 Koordinationsstelle Engagierte Bürger – k.e.b.**
Behördenbegleiter/innen für den Landkreis Landsberg am Lech
- 30 Nachbarschaftshilfe Taufkirchen e.V. |** Lernlabor: Kinder forschen und knobeln beim Zusatzangebot zur offenen und kostenfreien Lernwerkstatt für Kids.
- 31 CampusAsyl e.V. |** Vielfalt stärken
- 32 Wir sind alle gleich! e.V. |** Wohnen-Arbeiten-Leben besonderer Menschen in Waischenfeld; Vorarbeiten zur Erstellung eines Businessplans.
- 33 IN VIA Bayern e.V. Katholischer Verband für Mädchen und Frauensozialarbeit |** MumM! Mentorinnen unterstützen motivierte Migrantinnen
- 34 Münchner Aids-Hilfe e.V.**
VolunQueers – Interdisziplinärer Fachtag für Engagement von und für LGBT*I*Q und Menschen mit HIV

Gründung eines inklusiven, integrativen und generationenüber- greifenden Mitmach-Chors

Im Rahmen des Projekts soll ein inklusiver und integrativer sowie generationenübergreifender Chor gegründet werden. Musik als Sprache, die verbindet – unter diesem Motto sollen Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund aus der Region integriert werden. Ebenso sind Menschen mit körperlichen Einschränkungen zum gemeinsamen Musizieren eingeladen. Dadurch sollen diese Menschen gefördert, unterstützt und eingebunden werden. So haben auch Menschen mit Behinderung die großartige Chance, aktiv einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachzugehen. Eine weitere Besonderheit ist der generationenübergreifende Aspekt des Projekts. So sollen Menschen von 0–100+ Jahren in die Arbeit des neuen Chors eingebunden werden, um gemeinsam zu musizieren.

01.09.2022–31.08.2024
Hohenfels, Oberpfalz
Fabian Boßle | T. 0160 91396733
fabian.bossle@kolping-hohenfels.de
www.kolping-hohenfels.de



Vorurteilsfrei im Ehrenamt – Anti-Bias für Alle

Etwa 30 Ehrenamtliche erhalten die Möglichkeit ein Anti-Bias Training, welches sehr stark einem Antirassismus Training ähnelt, durchzuführen. Jeder von uns hat Vorurteile und auch Ehrenamtliche sind trotz ihres guten Willens nicht gefeit davor. Das Training beinhaltet 2 Module, welche in 2,5 Tagen stattfinden und von einem professionellen Institut Namens Zsimt aus Bonn durchgeführt wird. Die Grundlage unseres Vereins ist vorurteilsfreier zusammen zu leben, um innerhalb sowie außerhalb der Organisation eine tolerantere und humanere Gemeinschaft zu bilden. U.a. sind Teile des Trainings: Die eigenen Rollen als Unterdrücker oder Unterdrückte, Funktionen, Grenzen und Gefahren von Vorurteilen, Machtkonstruktionen und deren Auflösung.

01.10.2022–30.09.2023
Nürnberg, Mittelfranken
Priscilla Hirschhausen | T. 01590 3794136
info@we-integrate.de | www.we-integrate.de
@we.integrate | @we.integrate.nurnberg



„Miteinander – wie das Leben uns verbindet“ – Bilder und Erzählungen der Biografien aus der Selbsthilfe

Die Foto- und Geschichtenausstellung möchte die Bevölkerung der Stadt- und des Landkreises Rosenheim auf das Thema Selbsthilfe aufmerksam machen, dadurch neue Ehrenamtliche gewinnen sowie dem Bedürfnis des „Gesehen- und Verstandenwerdens“ der Betroffenen gerecht werden. Die Teilnehmenden der Ausstellung sind Ehrenamtliche aus der Selbsthilfe, sie werden fotografiert und interviewt. Hauptmotiv wird die persönliche Geschichte sowie der Stellenwert der Selbsthilfe sein. Unsere Idee ist es aufzuzeigen, wie viel Kraft und Entschlossenheit diese Menschen besitzen: sie haben trotz Schwierigkeiten ihr Leben in die Hand genommen und ihr Schicksal positiv beeinflusst.

01.09.2022–31.12.2024
Rosenheim, Oberbayern
Olga Nickel | T. 08031 356 28 10
sekoro@dwro.de
www.sekoro.de



Fit für die Zukunft: Weiterentwicklung der Kooperation & Strukturen zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen

Die Liberale jüdische Gemeinde Beth Shalom ist eine von wenigen jüdischen Gemeinden deutschlandweit, die ein stetes Wachstum zu verzeichnen hat. Das Leistungsspektrum der Gemeinde ist umfangreich. Neben Feiertagen und Gottesdiensten bietet sie u.a. Sozial- und Bildungsarbeit, Angebote für Familien, Senioren, ein Kinder- und Jugendprogramm sowie ein vielfältiges Kulturprogramm und engagiert sich im interreligiösen Dialog. Mit der Unterstützung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern möchte Beth Shalom die Strukturen aus überwiegend Ehrenamtlichen und wenigen Mitarbeitenden professionalisieren, um so mehr Kapazitäten für Zukunftsaufgaben zu schaffen und weitere Freiwillige zu motivieren.

01.03.2023–30.09.2024
München, Oberbayern
Myriam Schippers | T. 0160 4470007
myriam.schippers@beth-shalom.de
www.beth-shalom.de



Gemeinsam vor Ort – interkulturelles Engagement im Hasenberg

Die Diakonie Hasenberg e.V. eröffnete im Sommer 2022 das Alten- und Servicezentrum im Stadtteil Hasenberg. Um langfristig das Engagement ehrenamtlicher Mitarbeitender zu stärken und weitere Anwohnende für ein Ehrenamt zu gewinnen, führen wir, unterstützt durch die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern, mit der Methode Dynamic Facilitation Workshops in Form eines Bürgerforums durch. Vor allem bislang "sprachlose" Anwohnende bekommen die Möglichkeit, Bedarfe zu äußern und ehrenamtliche Angebote in unterschiedlichen Einrichtungen der Diakonie Hasenberg e.V. mitzugestalten. Verschiedenste Themen wie Migration, Integration, Inklusion, Lebensweltgestaltung oder auch Diversität können dabei partizipativ aufgegriffen werden.



01.09.2022–31.08.2023

München, Oberbayern

Christine Limmer | T. 089 452235114

christine.limmer@diakonie-hasenberg.de

www.diakonie-hasenberg.de

📧 @diakonie.hasenberg | 📱 [@diakonie.hasenberg](https://www.facebook.com/diakonie.hasenberg)

Bunter Sport – Inklusion und Integration beim Post SV Nürnberg

Das Projekt Bunter Sport verfolgt das Ziel die Inklusion von Menschen mit Behinderung und die Integration von Menschen mit Fluchthintergrund im Sport zu fördern. Es sollen neue Angebote entstehen und bestehende Sportstunden für ALLE geöffnet werden. Durch Schulungen sollen Trainer und Übungsleiter sensibilisiert werden und zugleich wird der Aufbau eines Netzwerkes fokussiert, um nachhaltige Strukturen zu schaffen. Mit Hilfe von einfacher Sprache und einem inklusiven und integrativen Sportfest soll der Zugang zum Sport einfach und einladend sein. Wir können alle nur von einer Bunten und Vielfältigen Sportwelt profitieren, sei es um neue Freundschaften zu schließen, die Gesundheit zu fördern oder bestehende Barrieren abzubauen.



Post SV Nürnberg
Mehr Sport geht nicht.



01.09.2022–31.08.2024

Nürnberg, Mittelfranken

Katharina Hirschbeck | T. 0152-02970403

hirschbeck@post-sv.de | www.post-sv.de

Wir schalten uns ein – die ehrenamtlichen Handicap-Redakteur*innen

Das Projekt ermöglicht Menschen mit und ohne Handicap beim Nürnberger Community Sender Radio Z aktiv zu werden. Die unterschiedlichen Redaktionsteams werden von Redakteur*innen begleitet und in ihrer Tätigkeit unterstützt. Sie werden befähigt, Aufnahmetechnik, Interviewführung und Schnittprogramme zu erlernen und diese für ihre ehrenamtlichen Projekte zu nutzen, an denen sie sich beteiligen und eine Öffentlichkeit schaffen wollen. Daraus werden gemeinsam sechs Beiträge produziert und ausgestrahlt. Jede Folge beleuchtet ein gesellschaftliches Engagement und wie sich Menschen mit Handicap daran beteiligen können.

Sendetermin: jeder 4. Mittwoch im Monat von 18-19:00 Uhr.
Sendezeit Radio Z: 14-02:00 Uhr auf UKW: 95,8 MHz, DAB+,
im Kabel und im Internet.



01.09.2022–28.02.2023

Nürnberg, Mittelfranken

Sylvia Glawion | T. 0911 4500633

www.radio-z.net

@radio.z.nuernberg | @radioznb

Wir packen an – Familien engagieren sich! (family volunteering)

Unser Ziel ist, Bürger*innen durch einen Familien-Engagementtag für eine freiwillige Tätigkeit zu motivieren. Der Ansatz ist inklusiv: Berufstätige, Familien mit Migrations-/Fluchthintergrund, Menschen mit Beeinträchtigung und alle Altersgruppen sind gleichermaßen angesprochen, sich zu beteiligen. Aufgrund von vielfältigen Belastungen bleibt Familien wenig Raum für gemeinsame Unternehmungen. Um ihnen ein freiwilliges Engagement als gemeinsames, positives und verbindendes Erlebnis näher zu bringen, bieten wir ihnen generationenübergreifende und inklusive Mitmach-Aktionen. Dabei können sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen auf niedrigschwellige Weise kennenlernen, Einsatzstellen erhalten die Chance, neue Freiwillige zu gewinnen.

FREIWILLIGEN AGENTUR LANDSHUT



01.12.2022–31.05.2023

Landshut, Niederbayern

Dr. Elisabeth-Maria Bauer

info@freiwilligen-agentur-landshut.de

www.freiwilligen-agentur-landshut.de

UTOPI_KA – Bau dir Dein Kaufbeuren der Zukunft!

Am 23./24.09.2022 fand eine außergewöhnliche Großveranstaltung mit dem Fokus auf das Thema Zukunft statt, welche weit über 2.000 Besucher*innen auf den Tänzelfestplatz lockte. Ein ganzes Zelt hatte sich auf dem Kaufbeurer Zukunftsfestival UTOPI.KA in Kaufbeuren dem Thema Selbstbestimmung gewidmet – daher hat der Bereich auch seinen Namen. Im Zelt Selbst-Be-Stimmt fand ein fiktiver Parteitag einer nichtexistierenden Partei statt. Besucher*innen durften sich nicht nur eigene Buttons und Wahlfotos gestalten, sondern auch Dinge individuell mit unterschiedlichen "Ich wähle selbst-be-stimmt"-Motiven bedrucken lassen. Vom Zelt ausgehend wurde auch eine Demonstration über das ganze Gelände durchgeführt. Wer wofür demonstriert hat? Jede und jeder wählte selbstbestimmt.

01.09.2022–31.10.2022

Kaufbeuren, Schwaben

Tayfun Aygün | T. 08341 437-388

info@kaufbeuren-aktiv.de

www.utopi-ka.de

@@utopi_ka | @@utopikakaufbeuren



Kaufbeuren

Schwimmen LEHREN für ALLE

In ganz Deutschland herrscht ein Schwimmlehrer*innen Mangel. Um diesen Mangel zu beheben, hatte sich die Stiftung Deutschland schwimmt entschlossen, ein für Deutschland einmaliges Projekt in Nürnberg zu starten. Wir möchten Migrant*innen die Möglichkeit geben, sich als Schwimmlehrer*innen zu qualifizieren. Der erste Schritt ist die Ausbildung zum/zur Assistenzschwimmlehrer*in an einem Wochenende. Mit dieser Qualifizierung können die Teilnehmer*innen bei Schwimmvereinen und Schwimmschulen eingesetzt werden. Bei entsprechender Eignung wäre dann der nächste Schritt die Ausbildung zum/zur Schwimmlehrer*in mit der Aussicht, sich eine berufliche Zukunft in Deutschland aufzubauen.

11.11.2022–13.11.2022

Nürnberg, Mittelfranken

Alexander Gallitz | T. 0177 3173183

alexander.gallitz@deutschlandschwimmt.com

www.deutschlandschwimmt.com

@@deutschland.schwimmt



Ehrenamtliche Hospizbegleitung für Menschen aus der LGBTQI*-Community

Die moderne Hospizbegleitung lässt Menschen nicht allein und begleitet sie auf ihrem letzten Weg. Es gibt Gruppen von Menschen, die mit bisherigen Hospizangeboten schwer erreichbar sind. Der Bedarf an Beratung und psychosozialer Begleitung am Lebensende ist jedoch für alle Menschen essenziell. Die Caritas München will ein Angebot für Menschen aus der LGBTQI*-Community schaffen, denn bestehende Angebote decken den Bedarf an Beistand in der letzten Lebensphase für diese Zielgruppe nicht ab. Ziel ist es, ehrenamtliche Hospizhelfende aus der LGBTQI*-Community für diese Begleitung zu gewinnen und auszubilden.



Caritas
Nah. Am Nächsten

01.04.2023–31.03.2024

München, Oberbayern

Dr. Franziska Fritz | T. 0151 74123893

franziska.fritz@caritasmuenchen.org

www.caritas-an-ihrer-seite.de

@caritasmuc | @Caritas München und Oberbayern

22

Do it yourself – do it together

Gemeinsam nachhaltig kreativ werden und dabei voneinander lernen – dieses Ziel verfolgt das Projekt „Do it yourself – do it together“. Gemeinsam mit Kindern aus Regel- und Förderschulen und Ehrenamtlichen verschiedener Nationalitäten realisieren wir Upcycling-Workshops. Die Kinder und Jugendlichen können zum Beispiel Taschen nähen oder Roboter aus wiederverwendeten Materialien bauen, die ihnen im Alltag zur Hand gehen. Mit dem Projekt möchten wir nicht nur das Bewusstsein aller Teilnehmenden für den enormen Wert unserer Ressourcen schärfen, sondern auch Begegnungen ermöglichen und Barrieren des Miteinanders abbauen.



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander

01.09.2022–31.07.2023

Königsbrunn, Schwaben

Ramona Markmiller | T. 08231 6058680

info@mgh-koenigsbrunn.de

www.mehrgenerationenhaus-koenigsbrunn.de

@mgh_koenigsbrunn | @mghkoenigsbrunn

23

Diversität im Ehrenamt – Engagement in Hersbruck wird bunt

Interessierte Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte werden im interkulturellen Treff KOMM für ehrenamtliches Engagement sensibilisiert. Im September letzten Jahres startete das 2-jährige Projekt. Die Teilnehmenden sammeln erste Erfahrungen im Sozialen RadHaus, im Kulturbahnhof und in verschiedenen Bereichen im KOMM. Spezifische Schulungen in einfacher Sprache vermitteln ihnen notwendige Kompetenzen, in Sprachkursen lernen sie entsprechende Fachbegriffe. Bei Bedarf sensibilisieren wir auch potenzielle Einsatzstellen, da wir uns langfristig durch dieses Projekt auch eine Weitervermittlung in andere Bereiche des Ehrenamts erhoffen.



01.09.2022–31.08.2024
Hersbruck, Mittelfranken
Anna Lemmes | T. 09151 8223150
komm@fluechtlings-verein.de
www.fluechtlings-verein.de
@Treffpunkt KOMM

Inklusion beginnt im Kopf – ein inklusives Jugendzeltlager

In der KLJB München und Freising findet einmal jährlich ein Jugendzeltlager statt. In den letzten Jahren haben fast keine Jugendlichen mit Behinderung teilgenommen. Das wollen wir ändern! Hierfür gründen wir eine Projektgruppe. Ganz im Sinne des Grundsatzes „nicht über uns ohne uns“ besteht diese Gruppe aus jungen Menschen mit und ohne Behinderung. Gemeinsam überlegen wir, wie Barrieren abgebaut und Teilhabe ermöglicht werden kann. Im Anschluss findet das inklusive Jugendzeltlager statt. Um nachhaltig inklusive Strukturen zu schaffen, orientieren wir uns am Index für Inklusion in der Jugendarbeit (Meyer & Kiesling, 2014). Außerdem wollen wir unsere Ehrenamtlichen sensibilisieren und schulen sowie nachhaltige Netzwerke aufbauen.



01.09.2022–31.07.2023
München | Erdweg, Oberbayern
Lena Nußrainer | T. 089 480922230 | T. 0171 2191002
l.nussrainer@kljb-muenchen.de | www.kljb-muenchen.de
@kljb.muenchen.und.freising
@KLJB München und Freising

Diskussionskultur und Partizipation in Bayern

Demokratie beginnt im Alltag, bei der Diskussion am Mittagstisch, im Klassenzimmer oder in der Kneipe. Regelmäßig erleben wir aber, dass solche Diskussionen aus dem Ruder laufen oder gar nicht erst richtig anfangen, da alle der gleichen Meinung sind. youmocracy will den überparteilichen Austausch stärken und bringt junge Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Meinungen zu Diskussionen zusammen. Dabei soll der eigene Standpunkt hinterfragt, geschärft oder die Perspektive gewechselt werden. Unsere vier Bausteine: Überparteiliche Informationen zu politischen Themen auf Instagram, regionale Diskussionsforen an Universitäten, interaktive Workshops zu Diskussionskultur an allen Schulformen und überregionale Diskussionsveranstaltungen.



01.09.2022–01.06.2024

München | Landshut | Nürnberg,

Oberbayern | Niederbayern | Mittelfranken

Florentin Siegert | T. 0176 55466088

info@youmocracy.de | www.youmocracy.de

@youmocracy

Inklusive Chancen schaffen für Menschen mit geistiger Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Sichtbar machen – Chancen schaffen ist ein inklusives Projekt des Café Miteinander bei den Special Olympics Winterspielen Bayern in Bad Tölz. Dieses Projekt richtet sich an Schüler*innen mit geistiger Beeinträchtigung, an Schüler*innen ohne Beeinträchtigung und an ehrenamtliche Helfer. Zusammen werden sie einen Teil des Caterings bei den Special Olympics übernehmen. Ziel ist es zu zeigen, was junge Menschen mit geistiger Beeinträchtigung leisten können, sowohl auf dem Arbeitsmarkt als auch was für eine Bereicherung sie für die Gesellschaft sind. Wir möchten Berührungsängste abbauen und gleichzeitig Arbeitgeber motivieren, Chancen zu schaffen. Chancen für eine inklusive Arbeitswelt.



23.01.23–26.01.22

Bad Tölz, Oberbayern

Sabine Richter, Tanja Rudolph

info@cafemiteinander.de

www.cafemiteinander.de

@cafemiteinander

Einführung einer digitalen Grundlagenschulung für ehrenamtliche Freizeitassistent*innen der Offenen Hilfen

Die Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt e.V. unterstützt und begleitet schwerpunktmäßig Menschen mit geistiger Behinderung. Ehrenamtliche Freizeitassistent*innen begleiten und unterstützen Menschen mit Behinderung bei ihren Freizeitaktivitäten. Das Projekt „Einführung einer digitalen Schulung für Ehrenamtliche“ mit 20 digitalen Schulungseinheiten soll ehrenamtlichen Freizeitassistent*innen niedrigschwellig und flexibel fachliche Grundlagen für die Tätigkeit mit Kund*innen mit Behinderung vermitteln.



01.10.2022–31.07.2024

Herzogenaurach, Mittelfranken

Ute Meindel | T. 09132 7810180

meindel@lebenshilfe-herzogenaurach.de

www.lebenshilfe-herzogenaurach.de

@lh_erh

@Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt

Behördenbegleiter/innen für den Landkreis Landsberg am Lech

Der Landkreis Landsberg am Lech möchte Behördenbegleiter*innen ausbilden, die feste Ansprechpartner*innen zwischen Behörden und Betroffenen werden. Diese Leistung soll von allen Institutionen im Landkreis Landsberg am Lech angenommen werden können, die diese Dienstleistung benötigen. Unser Ziel ist, dass Freiwillige von der sinnstiftenden Tätigkeit profitieren und wir ihnen eine zielgerichtete Qualifizierung anbieten. Das Projekt soll ein intergenerationales Miteinander unabhängig vom sozioökonomischen Status ermöglichen.



01.09.2022–31.03.2023

Landsberg, Oberbayern

Brigitte Schlecht | T. 08191 1291559

brigitte.schlecht@lra-ll.bayern.de

www.keb-landkreis-landsberg.de/aktuelles/

@landkreis.landsberg | @landkreislandsbergamlech

YouTube @landkreislandsbergamlech9649

Lernlabor: Kinder forschen und knobeln beim Zusatzangebot zur offenen und kostenfreien Lernwerkstatt für Kids.

Im Lernlabor soll spielerisch das Interesse an (nicht nur) MINT-Themen geweckt und Lerninhalte dazu fast nebenbei vermittelt werden. Kinder und Jugendliche können zusammen forschen, experimentieren, tüfteln, bauen, coden oder knobeln. Hier passiert Lernen in angeleiteten Gruppen und mit viel Spaß. Das Lernlabor ist ein Add-On-Angebot zur kostenlosen wöchentlichen Lernwerkstatt für Kids, die es seit 2021 gibt und vom ehrenamtlichen Engagement getragen wird (von der 20-jährigen Studentin bis zum über 80-jährigen Rentner sind alle Altersgruppen vertreten). Die kostenlosen Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche der 1. – 9. Klasse aller Schularten und helfen, zur Chancengleichheit beizutragen.



Nachbarschaftshilfe
Taufkirchen e.V.

20.09.2022–29.08.2023

Taufkirchen, Oberbayern

Britta von Baer | T. 089 666091838

vonbaer@nachbarschaftshilfe-tfk-uhg.de

www.nachbarschaftshilfe-tfk-uhg.de

Instagram @nachbarschaftshilfe.tfk.uhg

Facebook @nachbarschaftshilfe.tfk.uhg

Vielfalt stärken

Das Projekt “Vielfalt stärken” motiviert Menschen mit Fluchterfahrung verstärkt Verantwortung in den Gruppen/Projekten des Vereins CampusAsyl zu übernehmen. Es stärkt die Stimme geflüchteter Menschen im Verein und macht diese nach außen deutlicher hörbar. Von Beginn an haben sich Menschen mit Fluchterfahrung bei CampusAsyl engagiert. Gleichzeitig sind wir der Überzeugung, dass das Potenzial für mehr Diversität bei den Engagierten bei Weitem noch nicht ausgeschöpft wird. U.a. mittels eines Koordinators mit persönlicher Fluchterfahrung sprechen wir gezielt Geflüchtete in Projekten an und motivieren sie zur Übernahme von ehrenamtlicher Verantwortung. Ergänzt wird die Gewinnung und Begleitung durch ein Programm externer Fortbildungen.



01.09.2022–31.08.2024

Regensburg, Oberpfalz

Björn Reschke | T. 0941 56803419

bjoern.reschke@campus-asyl.de

www.campus-asyl.de

Instagram @campusasyl | Facebook @CampusAsyl

MumM! Mentorinnen unterstützen motivierte Migrantinnen

Gut qualifizierte Migrant*innen in Deutschland finden nur selten eine Arbeitsstelle, die ihrer Ausbildung und ihrer Berufserfahrung entspricht. Mit MumM! erhalten gut qualifizierte Migrant*innen Zugang zu Informationen, Kontakten und Netzwerken, die sie bei ihrer Arbeitssuche unterstützen. In Workshops und Weiterbildungen bereiten sich die Mentee*s auf ihre berufliche Laufbahn vor. Dank Mentoring wird die Mentee* von einer Berufsfrau* im selben Berufsfeld begleitet und beraten und kann sich dadurch beruflich vernetzen. Parallel zur Begleitung der Migrantinnen, setzt das Projekt einen Fokus auf die Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit: Statt auf die Defizitorientierung wird der Blick hin zur Talent- und Ressourcenförderung gelenkt.



01.01.2023–31.12.2024

Ingolstadt, Oberbayern

Rita Schulz, Dr. Marina Jaciuk | T. 089 512661911

info@invia-bayern.de | www.invia-bayern.de

📍 @IN VIA Bayern

Wohnen-Arbeiten-Leben besonderer Menschen in Waischenfeld; Vorarbeiten zur Erstellung eines Businessplans.

Wir, Eltern besonderer Kinder, wollen in Waischenfeld Wohn- und Arbeitsplätze für Menschen mit besonderen Bedürfnissen schaffen. Als Grundlage dient uns das 2020 in Kraft getretene Bundesteilhabegesetz, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Wir als Träger werden uns dem Menschen anpassen und nicht umgekehrt, dabei steht das Wunsch- und Wahlrecht des Einzelnen im Vordergrund, also ein möglichst selbstbestimmtes Leben. Wir arbeiten mit der Stadt Waischenfeld, heimischen Unternehmen und Vereinen zusammen und wollen so ein Teil der Gemeinschaft in Waischenfeld sein. Unsere Kinder sollen eine erfüllende Arbeit haben, ihre eigenen vier Wände und die Möglichkeit, ihr Leben nach ihren Wünschen zu gestalten, also das, was wir alle wollen.



01.09.2022–30.08.2024

Waischenfeld, Oberfranken

Claus Hempfling | T. 0171 5676857

claus.hempfling@wirsindallegleich.de

www.wirsindallegleich.de

📍 @WirSindAlleGleichWaischenfeld

VolunQueers – Interdisziplinärer Fachtag für Engagement von und für LGBT*I*Q und Menschen mit HIV

Die Münchner LGBT*I*Q-Institutionen der Sozial- und Gesundheitsförderung bieten zurzeit über 400 Menschen die Möglichkeit, sich für einen Verein der queeren Community zu engagieren. In einem zweiteiligen Fachtag sollen für diese „VolunQueers“ inhaltlich-fachliche sowie offene Workshops stattfinden. Dieser Fachtag soll einerseits ein Forum für gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen sein, andererseits einen Pool für neue Ideen zur Kooperation über Identitäts- und Altersgrenzen hinweg bilden. Hierzu werden Referent*innen auf Honorarbasis akquiriert. Außerdem wird ein Rahmenprogramm entwickelt, das das entstandene Netzwerk und die individuellen Kontakte nachhaltig festigt.

Kooperationspartner: Diversity-muenchen.de, www.subonline.org

24.09.2022–30.09.2023 | München, Oberbayern

Gilbert Mburu Kabiru | T. 089 54333-113

gilbert.mburu.kabiru@muenchner-aidshilfe.de

www.muenchner-aidshilfe.de

@muenchner.aidshilfe

@sub_szene_muc

@diversitymuenchen

@MünchnerAids-Hilfe

@diversityMünchen

@Sub.e.V.schwul.in.muenchen



Kontakt

Winzererstraße 9 | 80797 München

T. 089 1261-2950 | -2951

info@ehrenamtsstiftung.bayern.de

www.ehrenamtsstiftung.bayern.de

Geschäftsführung: Jusra Al-Kaisi

Assistenz der Geschäftsführung: Ute Bötte

Spendenkonto:

Stadtsparkasse München

IBAN: DE95 7015 0000 1005 1252 63

BIC: SSKMDEMMXXX